

ANMELDUNG

2. Bremer Faserverbundtage

31. August – 01. September 2017

Fax +49 421 2246-605 | anmelden@ifam.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik
und Angewandte Materialforschung IFAM
– Weiterbildungszentrum Faserverbundwerkstoffe –
Wiener Str. 12 | 28359 Bremen

Name

Vorname

Firma

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift / Stempel

Stornierungsbedingungen: Im Falle einer Stornierung bis 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50 % der Teilnahmegebühr berechnet. Bei einer Absage danach wird die gesamte Summe in Rechnung gestellt. Selbstverständlich sind Vertretungen angemeldeter Teilnehmender möglich.

TEILNAHMEHINWEISE

Veranstaltungstermine

Donnerstag, 31. August und Freitag, 01. September 2017

Veranstaltungsort

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und
Angewandte Materialforschung IFAM
Wiener Str. 12 | 28359 Bremen
www.faserverbund-in-bremen.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 720€ und enthält

- Tagungsunterlagen
- Mittagsimbiss
- Pausengetränke
- Teilnahmebescheinigung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem nebenstehenden
Vordruck per Brief, Fax oder eingescannt per Mail an.
Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine detaillierte
Anfahrtsbeschreibung.
Die Rechnung erhalten Sie nach Ende der Veranstaltung.

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten zum Vorzugspreis bestehen im
ATLANTIC Hotel Universum

Wiener Straße 4 | 28359 Bremen | Telefon +49 421 2467-0
Einzelzimmer inkl. Frühstück 90€
reservierung.ahu@atlantic-hotels.de | www.atlantic-hotels.de
und im

7THINGS my basic hotel

Universitätsallee 4 | 28359 Bremen | Telefon +49 421 2202-603
Einzelzimmer inkl. Frühstück 67,50€
info@7things-hotel.de | www.7things-hotel.de

Die Hotels sind zehn Gehminuten vom Fraunhofer IFAM entfernt.
Bitte reservieren Sie je nach Verfügbarkeit direkt im Hotel unter
dem Stichwort »Bremer Faserverbundtage«.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet

Michaela Müller
Telefon +49 421 2246-431 | Fax +49 421 2246-605
anmelden@ifam.fraunhofer.de

© Fraunhofer IFAM



 **Fraunhofer**
IFAM

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK
UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM

2. BREMER FASERVERBUNDTAGE

31. August – 01. September 2017

Anerkannte Fortbildung zur Rezertifizierung der
FVK-Weiterbildungs-Zertifikate des Fraunhofer IFAM
Anerkannt als kontinuierliche Weiterbildung von Klebaufsichts-
personal und ausführendem Personal gemäß DIN 6701



VERSTÄRKT IN DIE ZUKUNFT

2. BREMER FASERVERBUNDTAGE

Anerkannte Fortbildung zur Rezertifizierung der FVK-Weiterbildungs-Zertifikate des Fraunhofer IFAM

Anerkannt als kontinuierliche Weiterbildung von Klebaufsichtspersonal und ausführendem Personal gemäß DIN 6701



DO 31. AUGUST 2017

■ ab 10:00 Uhr | Empfang im Fraunhofer IFAM

■ 11:00 Uhr

01 Personalqualifizierung im Fraunhofer IFAM – Was gibt's Neues?

Prof. Dr. Andreas Groß | Fraunhofer IFAM | Bremen

Weiterbildungszentrum Faserverbundwerkstoffe – Kursangebote – Personalzertifizierung – europäischer Kontext – Normen und Qualitätsstandardisierung

02 TOOLBOX – Optionen der Modifikation von Epoxidharzsystemen

Sven Wiemer | Schill + Seilacher »Struktol« GmbH | Hamburg

Kurze Einführung zu Epoxidharzen – Erklärung Toughening – Aufzeigen des Verbesserungspotenzials für FVW anhand ausgewählter Systeme – Anforderungen an den Kunden

03 fi:resist – ein nicht brennbarer Faserverbundwerkstoff

David Thull | FISCO GmbH | Zusmarshausen

Entwicklung, Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten von Bauteilen aus fi:resist – hergestellt aus Glasfasern und einer nicht brennbaren Matrix im Pultrusionsverfahren

■ Mittagsimbiss

04 Flechten im Faserverbund – gestern – heute – morgen

Arne Riedel | Herzog GmbH | Oldenburg

Automatische Komponenten Fertigung – hohe Stückzahl und große Genauigkeit – Überblick und Ausblick – Erstellung endkonturnaher Faser-Preforms

05 Bearbeitung von FVK-Strukturen mit innovativen Technologien und Produktionssystemen

Prof. Wolfgang Hintze | Technische Universität Hamburg | Hamburg

Trennschleifen gekrümmter Schalenbauteile – Präzisionsbearbeitung mit mobilen Robotern – qualitätssichere Bohrungsfertigung mit handgeführten Bohrsystemen

06 Leichtbau in Multimaterialbauweise durch endlosfaserverstärkte Thermoplaste

Sven Orloff | EDAG Engineering GmbH | Hamburg

Multimaterialsysteme im Schienenfahrzeug- und Nutzfahrzeugbereich – Hochgeschwindigkeitswagenklassen – gezielte Verstärkung von endlosfaserverstärkten Thermoplasten

■ Pause

07 Entwicklung neuer Technologien für Multimaterialbauweisen im automobilen Leichtbau

Dr.-Ing. Torben Seemann | Fraunhofer IFAM | Wolfsburg

Metall-FVK-Verbund – großserienfähiger, wirtschaftlicher und multifunktionaler Hybridleichtbau – FVK-Metall-Verbindung am Beispiel eines Gussknotens – multifunktionaler Batterietrog

08 Zerstörungsfreie Prüfung von Faserverbundwerkstoffen

APL Prof. Dr.-Ing. Ute Rabe | Fraunhofer IZFP | Saarbrücken

Ultraschall – Laminografie – Thermografie – Mikrowellen – Messung der Porosität und der Feuchte – Faserorientierung

■ Get-together/Networking/Erfahrungsaustausch mit den Referenten

FR 01. SEPTEMBER 2017

■ 9:00 Uhr

09 Holistischer Blick auf die Recyclingverfahren für CFK – Gegenwart und Zukunft

Frank Manis | Fraunhofer IGCV | Augsburg

Motivation – politische Rahmenbedingungen – Abfallmengen – State of the Art »Verwertung« – Ausblick

10 Was hat ein A 380 mit einem spastischen Fuß zu tun?

Björn Strehl | Strehl GmbH & Co. KG | Bremervörde

Orthesen – Kinder – Upcycling – Orthopädietechnik

11 CFK im Nutzfahrzeugbau – leichter und günstiger

Gerret Kalkoffen | Carbon Truck & Trailer GmbH | Stade

Carbon-Hybrid Chassis – Leichtbau erhöht Nutzlast und senkt Verbrauch – Modulbauweise senkt Produktionskosten

■ Pause

12 Leichter als Luft? – Faserverbunde in Luftschiffen

Steffen Schäufele | ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG und Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH | Friedrichshafen

Leichtbau in Luftschiffen – FVK-Werkstoffe in Luftschiffen – FVK-Sandwichbauteile mit dünnen Deckhäuten

13 Kleine Knicke, große Wirkung – faltungs-basierte Sandwichkerne

Dr.-Ing. Yves Klett | Universität Stuttgart | Stuttgart

Sandwich: Potenziale und Herausforderungen – Faltkerne: High-Tech Origami – voller Schub: Benchmarking – über den Tellerrand: Multifunktionale Anwendungen

■ Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten

ANSPRECHPARTNER



Beate Brede

Telefon +49 421 5665-465

beate.brede@ifam.fraunhofer.de



Michaela Müller

Telefon +49 421 2246-431

michaela.mueller@ifam.fraunhofer.de